

Einladung zum Vortrag



Wien in alten Ansichten vom 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert

Mag. Georg Hamann, Historiker

Dienstag, 25. April 2017 um 16:00h und 19:00h

im Österreichischen Pharma- und Drogistenmuseum,
1090 Wien, Währinger Straße 14, Vortragsraum Erdgeschoß



Von der Festung zur modernen Metropole

Wien war laufend baulichen Veränderungen unterworfen. Was wir heute als „unsere Stadt“ wahrnehmen, stellte sich unseren Vorfahren noch vor wenigen Generationen völlig anders dar. Ab dem ausgehenden 18. Jahrhundert setzte ein wahrer Bau-Boom ein, der sich namentlich in der Errichtung hochherrschaftlicher Palais innerhalb und außerhalb der Stadtmauern widerspiegelte.

Doch erst die Befreiung vom beengenden Festungsgürtel zur Mitte des 19. Jahrhunderts brachte die Wandlung Wiens zur modernen, europäischen Metropole. Anhand reichen Bildmaterials wollen wir eine Reise in die Vergangenheit unternehmen und uns Straßen, Plätze und Gebäude in ihrem alten Zustand ansehen. Natürlich gibt es dazu auch jede Menge interessanter Geschichten zu erzählen, über Bauherren, Bewohner und Architekten.

Anmeldung bitte per E-Mail: drogistenmuseum@chello.at
oder telefonisch unter (01) 512 62 29 Di und Do, jeweils 8:30 – 12:30 Uhr

Eintritt: EUR 7,-

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.drogistenmuseum.at